

Das Jahr 2014 im Überblick

Daten und Fakten



Industrie- und Handelskammer
Siegen

Der Jahreswechsel liegt hinter uns. Das neue Jahr wurde mit riesigen Feuerwerken begrüßt. Einmal mehr. Schwierig zu sagen, was es bringen wird. Zu widersprüchlich sind die Signale, die die regionale Wirtschaft derzeit von den Märkten empfängt. Die Stimmung in der Wirtschaft scheint diffus, ein wenig unsicher. Das ist nachvollziehbar, trübte sich doch in den vergangenen Monaten das regionale Konjunkturklima deutlich ein. Nach 122 Punkten vor gut einem Jahr fiel das regionale Konjunkturbarometer im Herbst 2014 auf 106 Punkte. Kein katastrophaler Einbruch, aber doch ein deutlicher Dämpfer.

Wo lagen die Ursachen dieser Veränderung? Vor allem die Sorge um die weltpolitische Stabilität spielte eine wesentliche Rolle. Die Krisen im Nahen Osten, Millionen Flüchtlinge mit erheblichen Wanderungsbewegungen, die bürgerkriegsähnlichen Zustände in der Ukraine, die sich hochschaukelnden weltpolitischen Spannungen zwischen Russland und „dem Westen“ – all dies heizte in der zweiten Jahreshälfte 2014 die Besorgnis bei zahlreichen Unternehmen auch in unserer Region an. Zudem zeigte die Konjunktur in wichtigen europäischen Abnehmerländern nach wie vor Schwächen.

Zahlreiche hausgemachte Problemlagen ergänzten das Szenario. Die Gefahr weiter steigender Strompreise nahm 2014 nicht wirklich ab. Für zahlreiche Industrieunternehmen ist nach wie vor nicht sicher kalkulierbar, welche Belastungen die nicht vom Ende her gedachte Energiewende für sie bringen wird. Dass sich die große Koalition im ersten Jahr ihrer Tätigkeit nur verbal von der Erkenntnis leiten ließ, dass die Verteilung sozialer Wohltaten zwingend die Erwirtschaftung der hierfür erforderlichen Gelder voraussetzt, tat ein Übriges. Die Stimmung insbesondere im Industriesektor schlug auch bei den Unternehmen der Metallverarbeitung um.

Im Jahresverlauf war dies zunächst nur bei Betrieben des Großmaschinen- und Anlagenbaus festzustellen, die Investitionsgüter für die Stahlherzeugung oder -verarbeitung herstellen. Viele Hersteller, etwa die Automobil-Zulieferer, waren im Herbst zwar nach wie vor gut beschäftigt. Aber auch sie rechneten zum Jahresende mit einer deutlichen Beruhigung der Entwicklung. Diese Beruhigung jedoch war an den Industrie-Umsätzen im Jahre 2014 noch nicht abzulesen. Sowohl der Inlandsabsatz als auch die Exporte legten in den Industriebetrieben mit mehr als 50 Mitarbeitern noch einmal zu. Das war erfreulich. Doch diese Freude darf nicht den Blick dafür verstellen, dass der Auftragseingang zahlreicher Unternehmen schwächelt. Gerade im Maschinen- und Anlagenbau ist der Umsatz angesichts langer Produktionszeiten kein zuverlässiger Maßstab für die tatsächliche Auftrags- und Beschäftigungslage. Viel wichtiger als das, was hinter dem Pflug ist, ist das, was an konkreten Aufträgen und damit an positiven Zukunftsaussichten vor den Firmen liegt. Und an der Stelle gibt es bei etlichen Unternehmen doch Fragezeichen.

Die damit verbundene Unsicherheit wird beim Blick auf die sozialen Wohltaten, die die Politik derzeit verteilt, zusätzlich gesteigert. Die „Rente mit 63“, der Mindestlohn, ein Milliarden-Investitionsstau bei Straßen und Brücken, unübersehbare Schlaglöcher

in Kreis- und Kommunalstraßen, die Schwierigkeiten unserer Unternehmen, schwere Teile schnell und kostengünstig über die Straßen zu ihren Bestimmungsorten zu transportieren – wer glaubt, all dies lege sich nicht wie Mehltau auf die unternehmerische Stimmung und zeitige keinerlei Auswirkung auf deren Investitionsneigung, der irrt. Und zwar grundlegend.

Auch die Signale aus der Düsseldorfer Landespolitik stimmen eher nachdenklich. Das, was als sogenannter Landesentwicklungsplan vorgelegt wurde, wird die Entwicklung im Land eher behindern als befördern. Und auch das Durcheinander bei den Planungen für die vermehrte Nutzung der Windkraft sorgt nicht unbedingt für vermehrtes Vertrauen in politische Entscheidungsprozesse.

Demgegenüber gibt es jedoch auch eine ganze Reihe positiver Entwicklungen. Der Südwestfalen-Prozess nimmt immer mehr Fahrt auf. Unsere Arbeitslosenquote bewegt sich auf die 5-%-Marke zu. In Wittgenstein und im Kreis Olpe lag sie am Jahresende lediglich bei knapp über 4 %. Das sind fast bayerische Verhältnisse. Zudem behielten unsere Unternehmen ihr großes Engagement in der betrieblichen Erstausbildung bei. Abermals wurden 2014 über 2218 Lehrverträge geschlossen. Vor 20 Jahren waren es 1510. Auch die neu geschaffenen Gewerbeflächen erfreuten sich im vergangenen Jahr enormer Beliebtheit. All das sind positive Signale, die man zum Jahreswechsel nicht vergessen sollte.

Überlagert wird das Positive allerdings von dem Gefühl, 25 Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer könnte eine neue Eiszeit anbrechen. Weltpolitische Stabilität ist eben keine Selbstverständlichkeit. Und wirtschaftliche Entwicklung hängt maßgeblich von dieser Stabilität ab. Auch und gerade in unserer Region, die rund 45 % ihrer industriellen Wirtschaftsleistung in Drittstaaten exportiert. Brennt es in diesen Ländern, kann uns dies nicht kalt lassen. Die regionale Wirtschaft hofft zu Beginn des neuen Jahres, dass die internationale Politik die vielfältigen Krisenherde halbwegs beherrscht. Kooperation ist allemal besser als Konfrontation. Würde den Märkten dieses Signal überzeugend vermittelt, wäre dies wichtiger als jedes auf Pump finanzierte Konjunkturprogramm. Gelänge es zudem, durch mehr Investitionen in Straßen, sinkende Energiekosten, einen schnelleren Ausbau unserer Datenautobahnen sowie eine Unternehmensbesteuerung, die die Substanz insbesondere der mittelständischen Firmen nicht gefährdet, zu verbesserten Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns zu kommen, dann könnte auch 2015 für die regionale Wirtschaft durchaus ein erfolgreiches Jahr werden.



K. Gräbener

Klaus Gräbener
Hauptgeschäftsführer

F. Hensel

Felix G. Hensel
Präsident

Studienabbrecher-Initiative gestartet

Dass immer mehr Menschen studieren, ist mittlerweile hinlänglich bekannt. Dass von ihnen eine größer werdende Anzahl ihr Studium nicht vollendet, stellt zunehmend ein Problem dar. Diesen Personenkreis nach einer kurzen Qualifizierung oder durch eine betriebliche Lehre in die Wirtschaft zu integrieren, ist zentrales Anliegen einer Gemeinschaftsaktion, die von der Agentur für Arbeit, beiden Kreisen, der Handwerkskammer Südwestfalen und der IHK Siegen im Januar initiiert wurde. Die Vorgespräche dauerten einige Monate. Im Herbst ging dann die Gemeinschaftsinitiative NAVI an den Start.

Prof. Dr. Norbert Lammert beim IHK-Jahresempfang

Die IHK lud zum traditionellen Jahresempfang. Über 1300 Gäste aus „nah und fern“ folgten der Einladung. Sicher auch, um Prof. Dr. Norbert Lammert zu hören. Der Präsident des Deutschen Bundestages beeindruckte mit einer ebenso nachdenklichen wie tiefgründigen Rede. Der Blick auf das gerade begonnene Jahr 2014 fiel aus Sicht der Wirtschaft nicht ganz sorgenfrei aus. „Das politische Überraschungspotenzial ist im Augenblick groß“, brachte IHK-Präsident Klaus Th. Vetter seine Bedenken auf den Punkt. Er wünschte sich von der großen Koalition mehr Reformgeist, der dem Land mittel- und langfristig deutlich mehr als ein „Wettlauf um gute Taten“ bringe.



Norbert Kaufmann,

Vorstandssprecher der Volksbank Siegerland eG

„Eine grundlegende und professionelle Beratung ist unverzichtbarer Grundstein für jede Existenzgründung.“

Wir schätzen die vorbildliche Leistung der IHK.

Sie unterstützt uns bei unseren Kreditentscheidungen.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.“

„Kick-off“ Existenzgründung: Zehn Jahre lang ein Dauerbrenner

Im Januar wurde sie zehn Jahre alt, die Infoveranstaltung „Kick-off Existenzgründung“. Rund 4200 Gründungsinteressierte nahmen seither dieses Informationsangebot wahr. Mit doppeltem Nutzen: Einerseits half die IHK dadurch, mit den Gründern gute Ideen auf den richtigen Weg zu bringen. Andererseits bewahrte die intensive Aufklärungsarbeit auch zahlreiche Teilnehmer vor dem sicheren Scheitern. Ein „Dauerbrenner“ also, der nach wie vor ungebrochenes Interesse bei den Gründungswilligen auslöst.

IHKs luden zum Parlamentarischen Abend

Die Themen Verkehr, Energie, Gewerbeflächen und Kommunalfinanzen standen im Mittelpunkt eines Parlamentarischen Abends, zu dem die drei südwestfälischen Industrie- und Handelskammern Siegen, Hagen und Arnsberg die heimischen Landtagsabgeordneten eingeladen hatten. Die IHK-Präsidenten Harald Rutenbeck (SIHK zu Hagen), Ralf Kersting (IHK Arnsberg) und Klaus Th. Vetter (IHK Siegen) verdeutlichten dabei nachdrücklich, dass Südwestfalen mittlerweile das industrielle Herz von Nordrhein-Westfalen darstelle. Sollte dies zukünftig so bleiben, bedürfe es vor allem vermehrter Investitionen in die regionale und überregionale Verkehrsinfrastruktur (A 45, Weiterbau A 46, Ruhr-Sieg-Strecke, Landesstraßen). Zudem benötige

die Industrie ausreichende Gewerbeflächen. „Fläche ist nicht alles, aber ohne Fläche ist alles nichts“, brachte es Präsident Klaus Th. Vetter auf den Punkt.

F e b r u a r

IHK-Preis verliehen

Zum 29. Mal wurde er vergeben. Über 100 Besucher wohnten der Feierstunde bei. IHK-Präsident Klaus Th. Vetter lobte die wissenschaftliche Relevanz und die Praxisnähe der prämierten Beiträge. Den Festvortrag hielt Prof. Dr. Felix Rauner. Dr. Daniel Metz wurde für die beste Dissertation ausgezeichnet, Alexander Günther für die beste Masterarbeit. Das Preisgeld in Höhe von 5000 Euro stiftete die KraH Holding GmbH & Co. KG aus Drolshagen.

Crowdfunding: Geld vom Schwarm

Das Internet ermöglicht auch neue Formen der Unternehmensfinanzierung. Beim Crowdfunding etwa werden Vorhaben in bestimmten Foren im Netz präsentiert. Wer einen Beitrag zur Realisierung leisten möchte, finanziert es mit. Die drei südwestfälischen IHKs boten gemeinsam die Möglichkeit, sich mit den Chancen und Risiken dieser alternativen Finanzierungsmöglichkeit für Start-ups zu beschäftigen. Gründer, kleinere Unternehmen, aber auch Berater aus den Kreditinstituten und den Wirtschaftsförderungseinrichtungen nutzten das Informationsangebot.

Wirtschaft ohne Perspektive? – Freudenberger Gewerbeflächen abgelehnt

Die Stadt Freudenberg braucht weitere Gewerbe- und Industrieflächen. Deshalb beschloss der Stadtrat mit deutlicher Mehrheit, eine Fläche an der Autobahn A 45 auszuweisen. Dem stimmte auch der Arnberger Regionalrat zu. Das „Nein“ aus der Düsseldorfer Staatskanzlei zu dieser Planung kam unvermittelt und war erstaunlich, zumal die Landesregierung den regionalen Bedarf an Gewerbeflächen anerkennt. Daher sorgte die Entscheidung für Schlagzeilen, nicht nur regional. Die IHK protestierte mehrfach und deutlich vernehmbar, weil die Ablehnungsgründe fatale Wirkungen auch für andere Zukunftsplanungen im IHK-Bezirk und darüber hinaus auslösen könnten. Damit würde die heimische Wirtschaft letztlich jede Flächenperspektive verlieren, nicht nur in Freudenberg. Immer wieder intervenierten daher im Jahresverlauf regionale Akteure in Düsseldorf. Ob letztlich erfolgreich, war Ende 2014 noch nicht abschließend zu beurteilen.



Eckhard Günther, Bürgermeister Stadt Freudenberg

„Die Ablehnung aus Düsseldorf war ein großer Schock, denn auch die Bezirksregierung Arnberg bescheinigte uns ein ausgezeichnet vorbereitetes und begründetes Verfahren. Wir setzen alle Hoffnung in einen ‚Neustart.‘“

M ä r z

Großer Tag für die Tourismuswirtschaft

Die Tourismusfachleute aus Kommunen, Verbänden, Wissenschaft und Politik trafen sich beim Tourismustag der drei südwestfälischen IHKs in Sundern. Mit den Unterneh-



Thomas Weber, Geschäftsführung Sauerlandtourismus e.V.
 „Für uns ist die Repositionierung eines erfrischten Images von Sauerland und Siegerland-Wittgenstein in Südwestfalen eine Herausforderung. Daher passt es bestens, wenn wir uns im Schulterschluss mit den Kammern, also der Wirtschaft, gut absprechen und aufstellen.“

men erörterten sie die aktuelle Situation, die Trends und die betrieblichen Herausforderungen der Branche. Der Themenkatalog reichte vom nordrhein-westfälischen „Masterplan Tourismus“ über das Tourismusbarometer der Sparkassenorganisation bis zu Weiterbildungsangeboten. NRW-Staatssekretär Dr. Günter Horzetzky aus dem Wirtschaftsministerium erläuterte die Tourismusstrategie des Landes.

Überbordende Akademisierung kritisiert

Dass man ein Schiff nicht allein mit Kapitänen steuern kann und die Unternehmen der regionalen Wirtschaft vor allem betrieblich qualifizierte Fachkräfte benötigen, verdeutlichte IHK-Vizepräsident Christian F. Kocherscheidt anlässlich der öffentlichen Präsentation der IHK-Stellungnahme „Vorfahrt für die betriebliche Erstausbildung“. In 23 Thesen hatte die Vollversammlung zuvor eine Positionierung zum schul- und berufsbildungspolitischen Reformbedarf formuliert. Zentrale Botschaft dabei: Es besteht angesichts der überbordenden Akademisierung ein erhebliches strukturpolitisches Problem, wenn Unternehmen in erster Linie auf betriebliche Ausbildungsgänge setzen, die von dem überwiegenden Teil junger Menschen nicht mehr als ernsthafte Alternative in Betracht gezogen werden.

IHK-Spitzen treffen heimische Bundestagsabgeordnete

Der industrielle Mittelstand stand im Zentrum einer Gesprächsrunde, zu der die südwestfälischen CDU-Bundestagsabgeordneten aus Südwestfalen die IHK-Spitzen aus Hagen, Arnsberg und Siegen nach Berlin eingeladen hatten. IHK-Präsident Klaus Th. Vetter und Hauptgeschäftsführer Franz J. Mockenhaupt brachten dabei zum Ausdruck, dass etwa beim Ausbau der Verkehrsinfrastruktur gerade aus südwestfälischer Sicht großer Handlungsbedarf bestehe. Geschehe dort auch weiterhin zu wenig, verschlechterten sich die Standortbedingungen für Unternehmen in Südwestfalen. Einer schleichenden De-Industrialisierung werde damit Vorschub geleistet. Seitens der Abgeordneten wurde moniert, dass wegen fehlender baureifer Straßenprojekte zugewiesene Bundesmittel wiederholt nicht genutzt, sondern an den Bund zurückgegeben beziehungsweise in andere Bundesländer umgelenkt wurden.

Unternehmen können Geld sparen

Das Thema „Energie“ rückt bei heimischen Unternehmen immer mehr in den Fokus. Deutlich wird dies nicht zuletzt auch beim Förderprogramm „Energieberatung Mittelstand“, bei dem die IHK als Regionalpartner der KfW-Bank seit 2008 104 Anträge bearbeitete, allein 30 davon in 2014. In einigen Fällen konnten dadurch Einsparpotenziale von bis zu fünfstelligen Eurobeträgen aufgezeigt werden.

A p r i l

Ausbildungsmesse ein Volltreffer

Über 100 Aussteller waren bei der Ausbildungsmesse in der Siegerlandhalle zugegen, ein neuer Rekord. Mehr als 5000 Menschen nutzten das zweitägige Informationsangebot, das erneut von einer Arbeitsgemeinschaft unter Federführung der IHK Siegen organisiert wurde. Keine Frage, Fortsetzung folgt.

Infos für Newcomer

Wer eine Existenz gründet, wird automatisch IHK-Mitglied. Nicht immer wissen diese „Newcomer“, welches Dienstleistungsangebot ihnen mit der Mitgliedschaft offensteht. Grund genug, abermals eine breit angelegte Informationsveranstaltung durchzuführen. IHK-Präsident Klaus Th. Vetter begrüßte die neuen IHK-Mitglieder und stellte gemeinsam mit zahlreichen Mitarbeitern das Aufgabenspektrum der Industrie- und Handelskammer dar. Das Angebot wurde von über 100 neuen Mitgliedern genutzt. Auch hier gilt: Fortsetzung folgt.



Filiz Can, Inhaberin Fa. Kunstwärk Olpe

„Die Newcomerveranstaltung der IHK Siegen war eine tolle und professionelle Möglichkeit, sein neues Unternehmen im richtigen Rahmen zu präsentieren. Man fühlte sich sehr gut aufgehoben und beraten, was übrigens im weiteren Verlauf des Jahres eine Fortsetzung erfahren hat, da die sehr engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IHK Siegen einen Jungunternehmer immer mit Rat und Tat unterstützen, fördern und beraten. Ich bin begeistert.“

Ehrenplaketten verliehen

Eine IHK lebt vom ehrenamtlichen Engagement – in der Vollversammlung, in ihren Ausschüssen, Arbeitskreisen und nicht zuletzt in ihren Prüfungsgremien. Über 1600 Personen sind hier aktiv. 66 von ihnen erhielten in einer Feierstunde die IHK-Ehrenplakette für 20-jähriges uneigennütziges Wirken in den Gremien. IHK-Präsident Klaus Th. Vetter würdigte ihr beispielhaftes ehrenamtliches Wirken und überreichte die Ehrenurkunden.

Stadt und Handel arbeiten Hand in Hand

Mit einer Kaufkraftkennziffer von mehr als 117 steht die Stadt Olpe nach Siegen als Einzelhandelsstandort ganz vorne. Wie hat Olpe das gemacht? Was läuft hier anders als in anderen Kommunen? Der Technische Beigeordnete Bernd Knaebel, Tatjana Althaus von „Olpe Aktiv“ und der Olper Händler Peter Enders informierten im Ratssaal der Stadt den Einzelhandelsausschuss der IHK über die vielerorts als beispielhaft geltende Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung und Gewerbetreibenden. Großen Raum nahm die städtebauliche Neuordnung im Bahnhofsumfeld ein.

Rekordbeteiligung bei der Vollversammlungswahl der IHK Siegen

Die mehr als 24.000 Unternehmen der Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe wählten für die nächsten vier Jahre ihre Vertreter in die Vollversammlung der IHK. Insgesamt beteiligten sich mehr als 4500 Unternehmen an der Wahl. Das waren 800 mehr als bei der Vollversammlungswahl 2010 und entsprach einer Wahlbeteiligung von circa 19 Prozent. „Damit haben wir gegenüber den zurückliegenden Wahlen einen neuen Höchstwert erreicht“, betonte IHK-Hauptgeschäftsführer Franz J. Mockenhaupt. Um die 43 Sitze hatten sich 71 Kandidaten beworben. Insgesamt zogen 18 neue Mitglieder in das „Parlament der Wirtschaft“ ein.

M a i

Wittgensteiner Unternehmerversprech

Zum traditionellen „Wittgensteiner Unternehmerversprech“ der IHK begrüßte Vizepräsident Christian F. Kocherscheidt zahlreiche Unternehmerkollegen im Landhotel Doerr in Feudingen. Im Zentrum des Meinungsaustauschs standen die Marketingaktivitäten für Südwestfalen. Marie Ting, die in der Südwestfalen Agentur in Olpe das Regionalmarketing betreut, berichtete über die bisherigen Projekte, die schwerpunktmäßig darauf gerichtet seien, Südwestfalen als attraktiven Arbeits- und Lebensraum bekannt

zu machen. Schlüsselinstrument dazu sei eine umfassende Internetplattform, über die Informationen zu den Themen „Arbeiten, Wohnen, Familie und Bildung, Wirtschaft und Freizeit“ abgerufen werden könnten.



Stephen A. Hubler, US-Generalkonsul Düsseldorf

„Ein TTIP-Abkommen würde die Wirtschaft ankurbeln, neue Stellen schaffen und die Innovation mittelständischer Unternehmen auf beiden Seiten des Atlantiks fördern.“

Ich bitte um Unterstützung für das TTIP-Abkommen, um zu gewährleisten, dass Europa und die USA gemeinsam vorangehen, um Maßstäbe für wirtschaftliches Wachstum und Entwicklung im 21. Jahrhundert zu setzen. So könnte TTIP im 21. Jahrhundert eine ähnlich wichtige Rolle für unseren gemeinsamen Wohlstand spielen, wie es das NATO-Abkommen für unsere gemeinsame Sicherheit seit Ende des 2. Weltkriegs spielt.“

US-Generalkonsul Stephen Hubler Gast der IHK – TTIP ist Thema

Anlässlich des Besuchs von US-Generalkonsul Stephen Hubler in der IHK Siegen waren sich die Gesprächsteilnehmer einig: Die Verhandlungen über das geplante Freihandels- und Investitionsabkommen zwischen der Europäischen Union und den USA müssten rasch zum Abschluss gebracht werden. IHK-Präsident Klaus Vetter betonte die Bedeutung des geplanten Abkommens für die heimische Wirtschaft. Aus dem IHK-Bereich unterhielten mehr als 270 Unternehmen Geschäftsverbindungen in die USA. Die USA seien nach den europäischen Staaten der wichtigste Handelspartner der Unternehmen. Gerade der mittelständischen Wirtschaft mache der bürokratische Aufwand von unterschiedlichen Zulassungsverfahren zunehmend zu schaffen. Die Betriebe erhofften sich von dem Abkommen deutliche Erleichterungen.

Mindestlohn: Gut gemeint, schlecht gemacht

Eine klare Botschaft brachte die IHK-Blitzumfrage: Bleibt der von der Bundesregierung beschlossene Gesetzentwurf zum Mindestlohn unverändert, würden 74 Prozent der befragten Unternehmen zukünftig keine Praktika-Plätze für Studierende und Schüler mehr anbieten, wenn diese länger als sechs Wochen dauern. Auch die Bindung des Mindestlohns an die Voraussetzung einer betrieblichen Lehre wurde deutlich bevorzugt gegenüber der Orientierung am Lebensalter. 21 Prozent der Befragten hatten die Sorge, dass die Bereitschaft junger Menschen, eine Lehre anzustreben, rückläufig sei, wenn in einem Arbeitsverhältnis der Mindestlohn höher sei als das Ausbildungsentgelt. Die Ergebnisse der Erhebung teilte die IHK den heimischen Bundestagsabgeordneten mit und forderte sie nachdrücklich dazu auf, im laufenden Gesetzgebungsverfahren diese Argumente zu berücksichtigen.

IT-Sicherheitsforum: Bedrohung durch Cyber-Kriminalität nimmt zu

Die Fachtagung mit IT-Sicherheitsexperten vom Cybercrime-Kompetenzzentrum des Landeskriminalamtes, des NRW-Innenministeriums sowie vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik hatte eine zentrale Botschaft: Unternehmen müssen ihre Kronjuwelen – ihr technologisches Know-how, die eigenen Ideen und höchst sensible Daten – bestmöglich schützen. Dafür stehen umfangreiche Beratungseinrichtungen zum Teil kostenlos bereit. Die Referenten veranschaulichten, wie besonders raffinierte IT-Angriffe auf Unternehmen aussehen können und welche typischen Schwachstellen es speziell in mittelständischen Betrieben gibt. Zudem warnten sie, dass es nicht nur Kriminelle auf die geldwerten geistigen Rohstoffe der Unternehmen abgesehen hätten, sondern zunehmend auch ausländische Nachrichtendienste.

J u n i

Berufsmesse Olpe abermals ein „Renner“

14. Auflage, 60 Aussteller und breite Resonanz bei Schülerinnen und Schülern, nicht zuletzt auch bei deren Eltern: Abermals war die Berufsmesse in der Olper Stadthalle ein

Publikumsmagnet. Die Veranstaltergemeinschaft aus Wirtschaftsunioren, Agentur für Arbeit, Handwerk, DGB und IHK war mit dem Ertrag mehr als zufrieden. Die Planungen für das nächste Jahr laufen.

Auf Klaus Th. Vetter folgt Felix G. Hensel

Der Rekordbeteiligung folgte die Konstituierung. Im Juni trat die neue IHK-Vollversammlung erstmals zusammen. Dabei wurden in personeller Hinsicht die Weichen für die Zukunft gestellt. Wachwechsel zunächst im Amt des IHK-Präsidenten. Nach sechsjähriger Tätigkeit stellte sich Klaus Th. Vetter nicht mehr zur Wiederwahl. Einstimmig wählte die Vollversammlung Felix G. Hensel zu seinem Nachfolger. Zudem hatte sie festzulegen, wer zum 1. Januar 2015 Franz J. Mockenhaupt als IHK-Hauptgeschäftsführer nachfolgt. Auch hier votierte die Vollversammlung einstimmig. Klaus Gräbener wurde mit dieser Aufgabe betraut.

Mark Georg und Frieder Spannagel neu im bbz-Vorstand

Auch im bbz wurden personalpolitische Weichen gestellt. Hans-Jürgen Patt und Peter Bosbach schieden auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Ihnen folgten mit Frieder Spannagel und Mark Georg zwei junge Unternehmer aus der Siegerländer Industrie. Der Vorsitzende Dr. Theodor Gräbener zeigte sich nicht nur mit der Verjüngung des Vorstands zufrieden. Auch der Jahresumsatz von 4,1 Millionen Euro sowie das erzielte Ergebnis konnten sich sehen lassen.



Frieder Spannagel, Gontermann-Peipers GmbH, Siegen

„Ziel ist es, dass die erfolgreiche Arbeit des bbz auch zukünftig in bewährter Form fortgesetzt wird.“

Hilchenbach: Einzelhandel und Industrieflächen als Topthemen

Die Situation des Hilchenbacher Einzelhandels, die Stadtmarketing-Bemühungen, die regionale Verkehrsanbindung der Stadt sowie fehlende Industrieflächen-Perspektiven standen im Mittelpunkt des Wirtschaftsgesprächs, zu dem die IHK ins Unternehmen Schrag Kantprofile GmbH eingeladen hatte. Über 50 Hilchenbacher Unternehmensvertreter nahmen an dem Meinungsaustausch teil. Insgesamt positiv bewertete Bürgermeister Hasenstab die wirtschaftliche Entwicklung Hilchenbachs. Auch im Klinikbereich und im Gastgewerbe seien deutliche positive Impulse messbar. Nachdrücklich appellierte Hauptgeschäftsführer Franz J. Mockenhaupt an die Politik, mit noch mehr Geschlossenheit gegenüber dem Land für eine Verbesserung der Verkehrserschließung von Hilchenbach einzutreten und nannte als Angebot zur Mitwirkung die Initiative „Route 57“. Dieser sei es gelungen, eine „schweigende Mehrheit“ der heimischen Bevölkerung zu mobilisieren.

J u l i

9. HdB-Jahrgang verabschiedet

Zum neunten Mal durchliefen junge Zehntklässler aus zahlreichen regionalen Schulen den Lehrgang „Haus der Berufsvorbereitung“. 52 von ihnen wurden aus dem laufenden Lehrgang direkt in eine betriebliche Lehre vermittelt. Die Erfolgsquote lag wiederum bei über 90 Prozent. Im Laufe der letzten neun Jahre fanden damit fast 1000 Schüler über dieses Modell ihren Weg ins Berufsleben. Fortsetzung folgt auch hier. Dank weiterer Spendengelder von Stiftungen, Firmen, Gewerkschaften sowie der finanziellen Un-

terstützung durch den Kreis Siegen-Wittgenstein und die Agentur für Arbeit ist die Finanzierung des Lehrgangs bis zum Schuljahr 2017/18 sichergestellt.

Staatssekretär Dr. Schäffer bei Kemper

Über 20 Unternehmer und Personalverantwortliche aus dem Kreis Olpe erörterten im Unternehmen Gebrüder Kemper GmbH & Co. KG in Olpe die Situation auf dem Lehrstellenmarkt mit Dr. Wilhelm Schäffer, dem Staatssekretär im NRW-Arbeitsministerium. Sie machten dem Vertreter der Landesregierung deutlich: Die regionale Wirtschaft steht nach wie vor „ohne Wenn und Aber“ hinter dem betrieblichen Ausbildungssystem. Auch hier thematisierten die Unternehmer jedoch die Sorge, dass die zunehmende Akademisierung zu einem vermehrten Ausbluten des dualen Systems in der Erstausbildung führen könnte.



Siegfried Koepp,

Geschäftsführer EMG Automation GmbH, Wenden

„Die Aktivitäten rund um die Industrie 4.0 passen sehr gut zur hoch entwickelten Automationstechnik am Standort Deutschland.

Unsere Marke ‚Made in Germany‘ wird nachhaltig weiterentwickelt und setzt neue Maßstäbe im internationalen Geschäft.“

Industrie 4.0: Breit gefächerte Diskussion

Industrie 4.0, womit die intelligente Vernetzung von Menschen, Maschinen und Werkstücken beschrieben wird, war Thema einer gemeinsamen Fachtagung von IHK Siegen, Netzwerk Maschinenbau Südwestfalen und dem Landescluster Produktion NRW. Beim gastgebenden Unternehmen Gebr. Kemper ergab sich zum aktuellen Stand von Forschung, Entwicklung und Anwendung von Industrie 4.0 eine breit gefächerte Diskussion. Zentrales Ergebnis der Fachtagung: Mittelständische Unternehmen sollten sich unbedingt der Thematik nähern, individuell ihren Zielkorridor abstecken und dann Schritte in Richtung Industrie 4.0 angehen und umsetzen.

A u g u s t

Ausbildungsgebühren gesenkt

Das neue Lehrjahr begann im August. Die Ausbildungsunternehmen profitierten von einer Gebührensenkung, die die Vollversammlung im Sommer für die nächsten vier Lehrjahre beschloss. Die Mindereinnahmen für die IHK werden rund 840.000 Euro betragen – finanziert aus Mitteln der Liquiditätsrücklage. Mit der Maßnahme soll ein zusätzliches Signal für vermehrte Ausbildungsanstrengungen gesetzt werden.

Burbacher Unternehmer mit Kommune zufrieden

Großer Andrang herrschte bei Dynamit Nobel. Knapp 70 Unternehmer folgten der Einladung zum IHK-Wirtschaftsgespräch, das mit einer Betriebsbesichtigung startete. Dabei wurde einmal mehr deutlich: Die gewerbliche Wirtschaft in Burbach arbeitet mit der Verwaltungsspitze Hand in Hand – unaufgeregt, sachlich und zum Wohle der dort lebenden Menschen. Wäre es überall so, die Wirtschaft hätte weniger Probleme. „Ab 2015 können die ersten Grundstücke bebaut werden“, so Bürgermeister Christoph Ewers zur aktuellen Entwicklung des neuen Gewerbegebietes Rübgarten II. Der Bürgermeister zeigte „großen Respekt vor den Leistungen der Unternehmer, die ihre Betriebe aus kleinen Anfängen bis hin zu Global-Playern entwickelt haben“.

Servicestelle Fachkräftesicherung eingerichtet

Zu Beginn des Jahres konzipiert, wurde sie im Sommer durch die IHK-Vollversammlung beschlossen: die neue Servicestelle Fachkräftesicherung der IHK. Zwei Mitarbeiterinnen unterstützen seit August insbesondere solche Unternehmen in ihrer Personalentwicklung, die derzeit nicht in der betrieblichen Erstausbildung unterwegs sind. Ihnen soll der gesamte Instrumentenkasten, der in der Region im Themenfeld der Personalentwicklung gegeben ist, noch transparenter gemacht werden. Bis zum Jahresende nahmen die beiden Mitarbeiterinnen bereits mit rund 200 Unternehmen Kontakt auf und führten zahlreiche Betriebsbesuche durch.



Dagmar Gierse,
Servicestelle Fachkräftesicherung bei der IHK Siegen

„Für mich ist es immer wieder beeindruckend, welches Potenzial kleine und mittelständische Unternehmen in unserer Region aufweisen. Hier werden Ideen entwickelt, innovative Nischenprodukte hergestellt und erfolgreich vermarktet. Familienfreundliche Arbeitszeitmodelle, gezielte Mitarbeiterförderung und eine angenehme Unternehmenskultur werden als selbstverständlich angesehen und runden das Bild positiv ab.“

S e p t e m b e r

Berufsbildungsausschuss konstituiert

Der IHK-Berufsbildungsausschuss besteht seit 44 Jahren. Er beschließt Rechtsvorschriften und Prüfungsordnungen, die den inhaltlichen Rahmen der IHK-Tätigkeit in der beruflichen Bildung abstecken. Im Oktober konstituierte sich der Ausschuss zu einer neuen vierjährigen Beruungsperiode. Werner Leis, der DGB-Regionsvorsitzende, übernahm den Vorsitz von IHK-Vizepräsident Christian F. Kocherscheidt. Inhaltlich befasste sich der Ausschuss mit der neuen dualen Studienkonzeption der Universität Siegen sowie der Lehrstellenlage.

Portsmouth-Projekt ausgebaut

Auf eine neue Grundlage stellte die IHK im vergangenen Jahr ihre Aktivitäten, junge Auszubildende zu mehrwöchigen Aufenthalten in das benachbarte Ausland zu entsenden. Insbesondere die Kooperation mit der englischen Hafenstadt Portsmouth wurde ausgebaut. 20 junge Auszubildende nutzten allein im Jahre 2014 die damit verbundenen Möglichkeiten. Insgesamt betreute die IHK über ihre Mobilitätsberatung knapp 100 junge Personen aus Siegen-Wittgenstein und Olpe, die den Weg ins Ausland suchten oder aus dem Ausland in die Region kamen. Auch dies war ein kleiner Beitrag zur zunehmenden Internationalisierung des Wirtschaftsgeschehens.

IHK-Ehrenamtskonzert mit großer Resonanz

Zum zweiten Mal lud die IHK zu einem Ehrenamtskonzert ein, diesmal ins Siegener Apollo-Theater, wo exklusiv für die IHK-Ehrenamtler die Martin Luther King-Eigenproduktion des Theaters mit Jan Vering, Hartmut Sperl, „Tonart“ und weiteren Musikern zu Gehör gebracht wurde. Die Resonanz war überwältigend. Das Apollo-Theater platzte aus allen Nähten. Ein gelungener Abend, der in Erinnerung bleiben dürfte, fand auch IHK-Präsident Felix Hensel, der zugleich die Gelegenheit nutzte, den ehrenamtlich für die Kammer tätigen Personen den Dank der regionalen Wirtschaft auszusprechen und ihnen seinen Respekt zu zollen.



Johannes Buch,
Geschäftsführer der Karl Buch Walzengießerei GmbH & Co. KG

„Bei einer solchen Veranstaltung wird deutlich, wie viele ehrenamtlich tätige Personen einen Teil ihrer Zeit in sozialer Verantwortung für andere Menschen einbringen. Gleichzeitig entsteht aber auch eine Betroffenheit, wenn man erkennt, dass dieses zutiefst menschliche und soziale Engagement nicht überall in unserem Land gleichwohl anzutreffen ist. Dies spricht in großer Anerkennung und Dankbarkeit für die Menschen in unserer Region!“

Außenwirtschaftsausschuss: Große Erwartungen an TTIP

Die heimische Wirtschaft erwartet von dem geplanten Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und den USA spürbare Erleichterungen. Die Mitglieder des IHK-Außenwirtschaftsausschusses sprachen sich nachdrücklich für die Fortsetzung

der Verhandlungen über ein Transatlantisches Freihandels- und Investitionsabkommens (TTIP) aus. Ihre Wünsche gingen sogar über den Inhalt der derzeit laufenden Verhandlungen hinaus. Sie zeigten sich besorgt über die zunehmende Flut von Formularen und Nachweispflichten. Daran, so Dr. Gerhard Eschenbaum von der IHK Düsseldorf, der in das Thema einführte, werde aber auch TTIP wohl kaum etwas ändern.

O k t o b e r

Gute Lehrstellenbilanz gezogen

Die regionale Wirtschaft konnte ihr hohes Ausbildungsniveau auch 2014 nahezu halten; vermutlich das letzte Mal. Immer stärker werden die Auswirkungen der demografischen Entwicklung deutlich. Zahlreiche Unternehmen hatten Mühe, ihre betrieblichen Ausbildungsplätze zu besetzen. 2218 Verträge waren es am Jahresende, die die Unternehmen mit jungen Menschen im IHK-Bezirk abgeschlossen hatten. Nur ganz leicht sank damit das Lehrstellenvolumen in Siegen-Wittgenstein und Olpe. Der Rückgang betrug 1,6 Prozent. Insgesamt also eine mehr als ordentliche Bilanz.

Stadtentwicklung Attendorns erörtert, Aquatherm besucht



Maik Rosenberg,

geschäftsführender Gesellschafter Aquatherm GmbH Attendorn

„Die Lebensqualität in unserer Heimatregion ist die Basis für nachhaltiges industrielles Wachstum. Es wird für die Unternehmen in der Zukunft entscheidend sein, ob es speziell vor dem Hintergrund des sich verstärkenden Mangels an Fachkräften gelingt, gut ausgebildete Mitarbeiter dauerhaft an die Region zu binden. Wir müssen zudem auch überregional stärker Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rekrutieren. Dabei ist es ganz wichtig, auch deren Familien für eine langfristige Verlagerung des Lebensmittelpunkts zu begeistern.“

Rekordbesuch beim Unternehmergespräch in Attendorn. Weit über 100 Unternehmensvertreter und Kommunalpolitiker nutzten die Gelegenheit zum gedanklichen Austausch mit der IHK. Bei dem Gespräch im Hanse Hotel wurde die Sorge insbesondere einiger Industrieunternehmen deutlich, dass zukünftig die Fachkräfterekrutierung durch bestimmte Entwicklungen in der Attendorner Innenstadt negativ beeinflusst werden könnte. Spontan gründete sich ein Arbeitskreis, der sich hierüber Gedanken machen wird. Die IHK sagte finanzielle Unterstützung zu, sollte es zu konkreten Projektvorhaben kommen.

Konjunktur verlor im Herbst 2014 an Schwung

Zum Herbstanfang trübte sich auch im IHK-Bezirk Siegen die Konjunkturstimung ein. Das ergab die Umfrage im September, an der sich knapp 500 Unternehmen beteiligten. Die internationalen Krisen drückten auf die Stimmung. Das regionale Konjunkturbarometer fiel gegenüber Januar von 122 auf 106 Punkte. Die Betriebe schätzten ihre aktuelle Lage und auch die Aussichten für die nahe Zukunft schlechter ein als zu Jahresbeginn. Eine große Zahl der befragten Unternehmen ging allerdings auch von einer gleichbleibenden Entwicklung aus. Insgesamt erwarteten die befragten Unternehmen zwar keinen nachhaltigen und tiefen Konjunkturreinbruch. Die Aussagen deuteten aber auf einen deutlich ruhigeren Verlauf in den nächsten Monaten hin. Für die Aussicht auf eine steil aufwärts gerichtete Entwicklung war die Auftragslage zu dünn.

Olper Stammtisch diskutiert EEG und Erbschaftsteuer

Erstmals unter Leitung des neuen IHK-Präsidenten Felix G. Hensel (Lennestadt) tagte der traditionelle „Olper Stammtisch“ auf Burg Schnellenberg. Zum Thema „Energie- und Strompreise“ erläuterte Dr. Christopher Grünewald (Kirchhundem) die Auswirkungen der Reform des Erneuerbaren Energien Gesetzes (EEG): Für viele heimische Industriebetriebe bleiben die hohen Strompreise ein erhebliches Risiko, auch wenn im

Rahmen des neuen EEG die Ausnahmetatbestände für energieintensive Unternehmen entgegen ursprünglicher Befürchtungen weitgehend beibehalten wurden. Erhebliche Unsicherheit gerade für heimische Familienunternehmen bereitet die für Dezember erwartete Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur Erbschaftssteuer. IHK-Präsident Hensel zeigte sich besorgt, dass die bisherige Verschonung des Betriebsvermögens bei Betriebsübergaben kippen könnte. Deshalb sei die Politik gefordert, die daraus resultierende Gefährdung von Arbeitsplätzen bei der Übergabe von Unternehmen an die nächste Generation auszuschließen.

Preisträger beim Südwestfalenaward 2014 gekürt

Die Südwestfalenawards 2014 sowie der Sonderpreis der Südwestfalen Agentur wurden im kleinen Theater des Kulturhauses Lÿz in Siegen überreicht und die Sieger ausgezeichnet. In der Kategorie „Unternehmenskommunikation (b2b)“, der sogenannten Königsdisziplin des Internetwettbewerbs der Industrie- und Handelskammern, siegte die Welke Consulting Gruppe aus Siegen. Sie hatte die Webseite www.microclear.de programmiert und gestaltet. Den zweiten Platz eroberte die Meta-Regalbau GmbH & Co. KG aus Arnsberg mit ihrer Homepage www.meta-online.de. Dritter in dieser Kategorie wurde die Conception Kommunikation GmbH aus Siegen mit dem für die Firma Cloos gestalteten Internetauftritt www.cloos.de. Die Verleihungsveranstaltung unter der Regie der IHK Siegen wurde als „Oscar-Verleihung“ mit kabarettistischen Höhepunkten von „Daubs Melanie“ und musikalischer Begleitung von Jörg Fuhländer durchgeführt.

N o v e m b e r

Fast 1000 neue Prüfer berufen

Die IHK nimmt Jahr für Jahr über 5500 Prüfungen in der betrieblichen Erstausbildung ab. Die Prüfungsgremien bestehen aus Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und Lehrer-Vertretern. Im November konstituierten sich die Prüfungsausschüsse neu. Sie wurden bis zum Jahre 2019 berufen. Knapp 1000 Personen erhielten die Ernennungsurkunden. Damit ist sichergestellt, dass auch in den kommenden Jahren die Prüfungen auf fachlich hohem Niveau abgenommen werden können.

Acht Landesbeste in Dortmund geehrt

Knapp 71.600 junge Menschen schlossen in diesem Jahr ihre Lehre in Industrie und Handel in Nordrhein-Westfalen ab. 242 davon wurden in Dortmund als Landesbeste geehrt. Dies entspricht 0,3 Prozent des gesamten Altersjahrgangs. Unter den Personen, die zu Recht wegen ihrer außerordentlichen Leistungskraft öffentlich ausgezeichnet wurden, befanden sich auch 8 junge Damen und Herren aus Siegen-Wittgenstein und Olpe. Einer von ihnen schaffte es sogar bis in die Bundesbestenehrung, die im Dezember in Berlin stattfand.

Automotive Netzwerk Südwestfalen bei Mennekes

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Supplier meets Supplier“ hatte das Automotive Netzwerk Südwestfalen zur Mennekes Elektrotechnik GmbH & Co. KG nach



Stefan Skripay, Oehmetic GmbH Wilnsdorf,
seit 2012 verantwortlicher Ausbilder sowie seit 1. November
2014 im Prüfungsausschuss Werkzeugmechaniker

„Es ist für mich als Ausbilder mit langjähriger Berufserfahrung immer wieder befriedigend zu erleben, dass die Auszubildenden das Gelernte umsetzen und durch analytische Vorgehensweise die auftretenden Probleme eines komplexen Arbeitsablaufes lösen.“

Kirchhundem eingeladen. Geschäftsführender Gesellschafter Christopher Menekes und Volker Lazzaro (Mitglied der Geschäftsführung) präsentierten die eindrucksvolle Entwicklung des heimischen Familienunternehmens. Als Weltmarktführer für Industriesteckvorrichtungen ist die Firma mit Tochtergesellschaften und Vertretungen in mehr als 90 Ländern präsent. Weltweit werden etwa eintausend Mitarbeiter beschäftigt. Die erfolgreiche Entwicklung des Menekes-Ladesteckers Typ 2 für Elektrofahrzeuge wurde gegen heftige Konkurrenz internationaler Konzerne von der EU-Kommission als Standard für ganz Europa empfohlen.

Dezember

IHK/VDI-Oberstufenpreis verliehen

20 Arbeiten von Schülern aus regionalen Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs wurden der Jury eingereicht, die unter dem Vorsitz von IHK-Präsident Felix G. Hensel die schwierige Aufgabe zu erledigen hatte, hieraus die fünf Preisträger auszuwählen. Am Ende waren es Alexander Mende, Hendrik Eichhorn, Alexander Joest, Simon Schönherr und Jonas El Gammal, die ausgezeichnet wurden und ein Preisgeld von insgesamt 9000 Euro entgegennahmen. Ein Sonderpreis ging an Anna Hambloch. Das Preisgeld wurde zu jeweils gleichen Teilen durch die IHK, den VDI und das Unternehmen Slawinski gestiftet. Konstantin Slawinski betonte bei der Feierstunde vor knapp 100 Besuchern, seinem Unternehmen sei es ein besonderes Anliegen, dass die Leistungskraft junger Menschen in der Öffentlichkeit stärker hervorgehoben werde als bisher.



Guntram Schneider,
Minister für Arbeit, Integration und Soziales
in Nordrhein-Westfalen

„Gerade junge Menschen mit Zuwanderungshintergrund sowie Flüchtlinge haben über die duale Ausbildung eine hervorragende Möglichkeit der sozialen Integration und sind zur Deckung des zukünftigen Fachkräftebedarfs unabdingbar. Deshalb wollen wir auch über die Anerkennung von Diplomen und Berufsabschlüssen von Zuwanderern die Erwerbstätigkeit dieser Menschen spürbar erhöhen. Die Teilhabe an der Erwerbsarbeit ist eine wichtige Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe schlechthin.“

Qualifizierungsinitiative für Asylbewerber

Junge Flüchtlinge durchlaufen lang andauernde Anerkennungsverfahren ohne Perspektive auf Ausbildung und Beschäftigung. Grund genug für die IHK, über spezifische Qualifizierungsangebote für die hier dauerhaft lebenden Asylbewerber nachzudenken. Ein konkretes Konzept entstand, um rund 40 junge Asylbewerber metalltechnisch zu qualifizieren. Die Vollversammlung stellte hierzu 50.000 Euro zur Verfügung, die restlichen 75.000 Euro sagte NRW-Arbeitsminister Guntram Schneider spontan zu. Die konkrete Umsetzung erfolgt im 1. Quartal 2015.

Franz J. Mockenhaupt verabschiedet

Über 30 Jahre war er für die regionale Wirtschaft im Dienste der IHK unterwegs, elfeinhalb Jahre hiervon als Hauptgeschäftsführer. Zum Jahresende ging er in den wohlverdienten Ruhestand. IHK-Präsident Felix G. Hensel und sein Vorgänger Klaus Th. Vetter würdigten das große Engagement Franz J. Mockenhaupts und die vielfältigen Initiativen, die in dieser 30-jährigen Tätigkeit von ihm ausgegangen seien. Er habe sich den Respekt und die Anerkennung der regionalen Wirtschaft verdient, betonten beide übereinstimmend im Rahmen eines Empfangs, zu dem die IHK zum Amtswechsel von Franz J. Mockenhaupt auf Nachfolger Klaus Gräbener geladen hatte. Über 200 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft folgten der Einladung.

Südümgehung Kreuztal – öffentliche Anhörung

Nach jahrelangen Verzögerungen war es endlich soweit: Am 1. Dezember hatte die Bezirksregierung Arnsberg in ihrer Funktion als Planfeststellungsbehörde nach Kreuztal geladen. Dort wurden weit über tausend Einwendungen und Alternativvorschläge zur Kreuztaler Südümgehung erörtert. Für die IHK Siegen ist die baldige Realisierung dieser Südümgehung als wichtiger Bestandteil der B-508-Trasse nicht nur bedeutsam zur Entlastung der innerstädtischen Verkehrsverhältnisse in Kreuztal. Dieses Projekt hat vielmehr eine Schlüsselfunktion für die seit Jahren von Wirtschaft und Gewerkschaften mit großem Nachdruck geforderte bessere Erschließung des Wittgensteiner Raums. Insoweit wäre der Bau der Südümgehung der Start für eine Realisierung der „Route 57“, für die regionale Unternehmen gemeinsam mit den Gewerkschaften in den letzten Jahren 16.500 Unterschriften gesammelt haben.

Ehrenpräsidenten

Dipl.-Volksw. Franz Becker

Becker GmbH,
Industriestraße 10,
57399 Kirchhundem,
Telefon (027 64) 93 32 12

Rolf Hofmann

HTI Hortmann KG,
Elkersberg 11,
57234 Wilnsdorf,
Telefon (027 39) 87 59-2 12

Klaus Th. Vetter

Vetter Holding GmbH,
Siegentalstraße 22,
57080 Siegen,
Telefon (02 71) 3 50 20

Dipl.-Ing. Manfred Dango

Oranienstraße 11,
57072 Siegen,
Telefon (02 71) 40 11 04

Dr. Henning Schleifenbaum

Brucknerweg 9,
57076 Siegen,
Telefon (02 71) 7 34 76

Präsidium

Präsident

Dipl.-Bw. Felix G. Hensel

Gustav Hensel GmbH & Co. KG
Gustav-Hensel-Straße 6
57368 Lennestadt,
Telefon (027 23) 609-2 13

Vizepräsidenten

Dipl.-Ing. ETH Axel E. Barten

Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG,
Siegener Straße 152,
57223 Kreuztal,
Telefon (027 32) 7 99-9 02

Dipl.-Kfm. Christian F. Kocherscheidt

EJOT Holding GmbH & Co. KG,
Im Herrengarten 1,
57319 Bad Berleburg,
Telefon (027 51) 5 29-0

Dipl.-Ing. Rupprecht Kemper

Gebr. Kemper GmbH & Co. KG,
Postfach 15 20,
57445 Olpe,
Telefon (027 61) 8 91-0

Vollversammlung

Dipl.-Kfm. Helmut Bald

Möbelhaus Heinrich Bald GmbH & Co. KG
Sandstr. 80
57072 Siegen
Telefon (0271) 23255-30

Dipl.-Betriebsw. Jens Brinkmann

Volksbank Siegerland eG
Berliner Str. 39
57072 Siegen
Telefon (0271) 2300215

Dipl.-Kfm. Gerd Dilling

Dr. Gehre-Treuhand-GmbH
Rosterstr. 37
57074 Siegen
Telefon (0271) 333830

Dipl.-Volkswirtin Marianne Bendinger

Hugo Roth GmbH
Giebener Str. 5
57234 Wilnsdorf
Telefon (02739) 8950-11

Dipl.-Ing. Johannes Buch

Karl Buch Walzengießerei GmbH & Co. KG
Auf den Hütten 7
57076 Siegen
Telefon (0271) 7003-0

Peter Dornseifer

Dornseifer Grundstücks- und Beteiligungs-
GmbH & Co. KG
Alte Waldstr. 7
57482 Wenden
Telefon (02762) 970-0

Konstantin Bikar

BIKAR-METALLE GmbH
Industriestr. 3
57319 Bad Berleburg
Telefon (02751) 95510

Henning Buhl

Heinrich Buhl GmbH
In der Au 25
57290 Neunkirchen
Telefon (02735) 7776

Dipl.-Ing. Christian Drössler

Benno Drössler GmbH & Co. KG
Marienhütte 6
57080 Siegen
Telefon (0271) 31890

Oliver Bludau

Berghoff GmbH & Co. KG
Langenheid 1
57489 Drolshagen
Telefon (02763) 21279-0

Dipl.-Ing. Rainer Dango

Dango & Dienenthal Maschinenbau GmbH
Hagener Str. 103
57072 Siegen
Telefon (0271) 401106

Rainer Eiden

Atta-Drogerie KG
Kölner Str. 4
57439 Attendorn
Telefon (02722) 92570

Wieland Frank
SIEGENIA-AUBI KG
Industriestr. 1 -3
57234 Wilnsdorf
Telefon (0271) 39310

Dipl.-Kfm./Dipl.-Wirt.-Ing. Mark Georg
Heinrich Georg GmbH
Langenauer Str. 12
57223 Kreuztal
Telefon (02732) 779294

Dr. Theodor R. Gräbener
Dr. Theodor Gräbener GmbH
Am Heller 1
57250 Netphen
Telefon (02737) 989120

Dr.-Ing. Christopher Grünewald
Gebr. Grünewald GmbH & Co. KG
Antoniusstr. 15
57399 Kirchhundem
Telefon (02723) 4080

Michael H. Heinz
M.H. Heinz Assekuranzmakler
Kampenstr. 67
57072 Siegen
Telefon (0271) 4109192

Andreas Holtze
Krombacher Brauerei GmbH & Co. KG
Hagener Str. 261
57223 Kreuztal
Telefon (02732) 8800

Dipl.-Ing. Roland Huhn
Heinrich Huhn GmbH & Co. KG
Hauptstr. 44
57489 Drolshagen
Telefon (02763) 810

Rudolf Knappstein
RKM-Systec Rudolf Knappstein
Metall SYSTEMTECHNIK
An der Habuche 3
57368 Lennestadt
Telefon (02721) 120860

Dipl.-Ing. Siegfried Koepf
EMG Automation GmbH
Industriestr. 1
57482 Wenden
Telefon (02762) 612210

Dipl.-Betriebsw. Alexander Kremer
Garten-Center Kremer GmbH
Lennestr. 38
57368 Lennestadt
Telefon (02723) 966630

Dipl.-Ing. Ansgar Langemeyer
Demler Spezialtiefbau GmbH & Co. KG
Lahnstr. 92 A
57250 Netphen
Telefon (02738) 608-0

Florian Leipold
Hees Bürowelt GmbH
Leimbachstr. 266
57074 Siegen
Telefon (0271) 4881-0

Ulf Lück
Conception Kommunikationsagentur GmbH
Martinshardt 2
57074 Siegen
Telefon (0271) 89054-0

Ferdinand Menn
Spedition Menn GmbH
Marburger Str. 393
57223 Kreuztal
Telefon (02732) 592314

Dipl.-Kfm. Jörg Müller
SiegRevision GmbH
Bahnhof Weidenau 6
57076 Siegen
Telefon (0271) 317838-0

Dipl.-Kffr. Birgit Munker
Munker GmbH & Co. KG
Ziegeleifeld 5
57223 Kreuztal
Telefon (02732) 3363

Harald Peter
Sparkasse Siegen
Morleystr. 2
57072 Siegen
Telefon (0271) 5961285

Dirk Pöppel
BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH
Am Hilgenacker 24
57319 Bad Berleburg
Telefon (02751) 803-0

Dipl.-Ing. Reinhard Quast
Otto Quast GmbH & Co. KG
Weidenauer Str. 265
57076 Siegen
Telefon (0271) 4031222

Dipl.-Wirt.-Ing. Maik Rosenberg
aquatherm GmbH
Biggen 5
57439 Attendorn
Telefon (02722) 950-0

Günter Schmidt
Rothaar-Immobilien GbR
Poststr. 39
57319 Bad Berleburg
Telefon (02751) 444666

Jost Schneider
Walter Schneider GmbH & Co. KG
Weidenauer Str. 124 -136
57076 Siegen
Telefon (0271) 700915

Patrick Schulte
billiton internet services GmbH
Pfarrwaldstr. 24
57234 Wilnsdorf
Telefon (0271) 30386-0

Dipl.-Finanzw. Eckhard Schulte
SMS GmbH
Wiesenstr. 30
57271 Hilchenbach
Telefon (02733) 292767

Dr.-Ing. Jaxa von Schweinichen
WALZEN IRLE GMBH
Hüttenweg 5
57250 Netphen
Telefon (02737) 504-0

Bernhard Schwermer
Rhein-Weser-Turm 2
57399 Kirchhundem
Telefon (02723) 7638

Konstantin Slawinski
Slawinski u. Co. GmbH
Industriestr. 11
57076 Siegen
Telefon (0271) 7004-0

Dipl.-Betriebsw. Reimund Spies
Dometic Deutschland GmbH
In der Steinwiese 16
57074 Siegen
Telefon (0271) 692150

Dipl.-Kfm. Arnold Vetter
Vetter Umformtechnik GmbH
Carl-Benz-Str. 45
57299 Burbach
Telefon (0271) 3502610

Walter Viegner
VIEGA GmbH & CO. KG
Viega Platz 1
57439 Attendorn
Telefon (02722) 611254

HGF-BÜRO

Sabine Bechheim	305
Hannah Greis	316

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Tanja Bauschert	317
Sabine Bechheim	305
Hannah Greis	316
Dirk Herrmann	318
Franziska Menn	319

HAUPTGESCH

Klaus Gräbener
 Vollversammlung · Präsidium · Grundsatzfra
 Grundlegende Ausrichtung der IHK-Tätigke
 Assistenz: Barbara Sandmann

**GESCHÄFTSBEREICH I –
 BERUFLICHE BILDUNG / ZENTRALE DIENSTE**

Leitung:	Klaus Fenster	200
Assistenz:	Heike Weyer	201

**Referat 11
 Berufliche Ausbildung**

Leitung: Jürgen Halbe

Jürgen Dax	02761 9445-20
Manuela Haase	202
Jürgen Halbe	218
Nina Halbe	217
Bruno Holschbach	253
Susanne Klein	214
Tamara Knipp	220
Andreas Kurth	210
Edgar Leber	203
Elisa Rode	205
Kristina Schmidt	213
Ingrid Schröder	216

**Referat 12
 Berufliche Fortbildung**

Leitung: Heiko Schilk

Daniela Ludwig	219
Günter Pfeifer	265
Heiko Schilk	211
Susanne Schöpa	212

**Referat 13
 Konjunktur, Arbeitsmarkt,
 Statistik**

Leitung: Stefan Jäger

Sabine Bechheim	305
Uta Fiedler	330
Dagmar Gierse	204
Helmut Henrich	221
Stephan Jäger	315
Jutta Rathmann	357
Anastasia Stykow	159

**Referat 14
 Organisation, Veranstaltungen**

Leitung: Sven Weber

Wolfgang Brandt	103
Annette Büchner	100
Bettina Groos	101
Volker Herzog	102
Cornelia Marks	322
Elisa Rode	205
Katja Rühlmann	312
Dirk Schmitz	104
Sven Weber	110

**Referat 15
 Finanzen, Controlling**

Leitung: Bernd Hecken

Elke Bedenbender	278
Bernd Hecken	258
Jana Krapohl	256
Silvia Otto	276
Norbert Wertebach	277

**Referat 16
 Personal**

Leitung: Klaus Fenster

Klaus Fenster	200
Dieter Fentross	270
Bernd Hecken	258
Monja Heide	321
Ingrid Schröder	216
Sven Weber	110

Auszubildende

Sabina Delic	02761 9445-11
Johanna Fick	110
Nicolas Kinkel	250
Ann-Kristin Spies	110
Elena Sturm	110
Carsten Weber	262

**Referat 17
 Firmendaten, IT, TK**

Leitung: Meinolf Schönauer

Bruno Holschbach	253
Silvia Otto	276
Meinolf Schönauer	260
Franziska Schröder	275
Yvonne Spitzer	155
Andreas Trumm	259

**Referat 18
 Haushalt, Querschnittsaufgaben**

Leitung: Dieter Fentross

Dieter Fentross	270
Dorothee Knester	271

**Berufsbildungszentrum (bbz)
 der IHK Siegen e. V.**

Klaus Fenster 0271 8905728

LEITUNGSFÜHRER

Leitung regionaler Strukturpolitik · Politische Vertretung in Südwestfalen	300
	301

STELLV. HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER

Hermann-Josef Droege	310
Überregional bedeutsame Infrastrukturfragen · Raumordnung · Verkehr · Fläche · Regionalplanung	
Assistenz: Katja Rühlmann	312

**GESCHÄFTSBEREICH II –
STANDORT / INFRASTRUKTUR**

Leitung:	Rudolf König gen. Kersting	320
Assistenz:	Monja Heide	321

**Referat 21
Unternehmensbezogene
Dienstleistungen**

Leitung: Sybille Göllner-Gusbeth

Tanja Giese	158
Sybille Göllner-Gusbeth	154
Andrea Hoppe	133
Anastasia Stykow	159

**Referat 22
Hochschule / Wirtschaft**

Leitung: N. N.

N. N.	XXX
Edgar Leber	203
Jutta Rathmann	357

**Referat 23
Geschäftsstelle Olpe**

Leitung: Jürgen Dax

Jürgen Dax	02761 9445-20
Waltraud Rademacher	02761 9445-10
Marion Weber	02761 9445-10

**Referat 24
Gründung, Finanzierung,
Brancheninitiativen**

Leitung: Rolf Kettler

Sabine Bechheim	305
Jürgen Dax	02761 9445-20
Sibylle Haßler	134
Andrea Hoppe	133
Rolf Kettler	136
Günter Pfeifer	265
Roger Schmidt	263

**Referat 25
Rechtsfragen**

Leitung: Dominik Lengeling

Marion Dickel	153
Helen Förster	157
Dominik Lengeling	156
Günter Pfeifer	265

**Referat 26
Technologie, Energie, Umwelt**

Leitung: Roger Schmidt

Katja Rühlmann	312
Roger Schmidt	263

**Referat 27
Regionalmarketing, Kommunale
Planung, Verkehr, Südwestfalen**

Leitung: Hans-Peter Langer (ab 01.04.15)

Sabine Bechheim	305
Stephan Jäger	315
Hans-Peter Langer (ab 01.04.15)	313
Katja Rühlmann	312



Industrie- und Handelskammer
Siegen
Koblenzer Straße 121
57072 Siegen
Telefon: (02 71) 33 02-0
Fax: (02 71) 33 02-4 00
si@siegen.ihk.de
www.ihk-siegen.de

Gemeinsame Einigungsstelle der Industrie- und Handelskammern Siegen, Hagen und Arnsberg

Vorsitzender:

Rechtsanwalt Bernd Ennemann
Brüderstr. 31, 59494 Soest

Stellv. Vorsitzender:

Rechtsanwalt Marco Hoffmann
Apothekerstr. 55, 59755 Arnsberg

Beisitzer:

Nicolas Heiderich
Hauptstr. 54, 59609 Anröchte

Friedrich Hillebrand
Diemelseestr. 10, 59929 Brilon

Thomas Keite
Hauptstr. 93, 59889 Eslohe

Clemens Kirschniak
Walburgisstr. 22, 59457 Werl

Andreas Knapstein
Im Brauke 1, 57392 Schmallenberg

Hans-Josef Nettelhoff
Am Blauen Rock 8, 59519 Möhnesee

Oliver Pilz
Enster Str. 2, 59872 Meschede

Jürgen Schröder
Mintropstr. 27, 40215 Düsseldorf

Christian Schulte
Westring 1a, 59759 Arnsberg

Frank Strothkamp
Thomätor 10-12, 59494 Soest

Heinrich Thüner
Oesterweg 2, 59496 Ense

Beate Wagner
Mintropstr. 27, 40215 Düsseldorf

Karl Weber
Ferdinand-Gabriel-Weg 9, 59494 Soest

Ausschüsse

Berufsbildungsausschuss

Vorsitzender:
Dipl.-Kfm. Christian F. Kocherscheidt,
EJOT Holding GmbH & Co. KG,
Im Herrengarten 1, 57319 Bad Berleburg

Außenwirtschaftsausschuss

Vorsitzender:
Dipl.-Ing. Rainer Dango,
Dango & Dienenthal Maschinenbau GmbH,
Siegen

Einzelhandelsausschuss

Vorsitzender:
Wolfgang Keller
Autohaus Keller GmbH & Co. KG,
Siegen

Finanzprüfungsausschuss

Vorsitzender:
Dipl.-Ing. Rupprecht Kemper
Gebr. Kemper GmbH & Co. KG,
Olpe

Sachverständigenausschuss

Vorsitzender:
Wilhelm Hundhausen,
W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH,
Siegen

Industrie- und Verkehrsausschuss

Vorsitzender:
Walter Viegeler,
VIEGA GmbH & Co. KG,
Attendorf

Arbeitskreise

**Materialwirtschaft und
Einkauf IHK/BME Siegen**

Vorsitzender:
Gerhard Adema,
57413 Finnentrop
Betreuer:
Günter Pfeifer,
IHK Siegen

Verkehrswirtschaft

Vorsitzender:
Michael Kröhl,
Krombacher Brauerei
Bernhard Schadeberg GmbH & Co.,
Kreuztal
Betreuer:
Philipp Stahl,
IHK Siegen

Betreuungen

Initiative Ruhr-Sieg-Strecke	Franz J. Mockenhaupt
Berufsbildungszentrum (bbz) der IHK Siegen e. V.	Klaus Gräbener
Wirtschaftsjunioren Südwestfalen	Stephan Jäger
Industrie- und Handelsclub Südwestfalen e. V.	Heiko Schilk
Marketing-Club Siegen e. V.	Rolf Kettler
Gesellschaft der Freunde und Förderer der Universität Siegen e. V.	Rudolf König gen. Kersting
Förderverein für Architektur und Bauingenieurwesen an der Universität Siegen e. V.	Rudolf König gen. Kersting
Verein zur Förderung der Fachbereiche Maschinentechnik und Elektrotechnik der Universität Siegen e. V.	Hermann-Josef Droege
Verein zur Förderung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Siegen e. V.	Helmut Henrich
Coaching für junge Unternehmen e. V.	Rolf Kettler
Regionales Netzwerk für Existenzgründer (RENEX)	Rolf Kettler
Runder Tisch der KfW-Mittelstandsbank	Rolf Kettler
IHK-Fördersprechtage	Rolf Kettler

Wirtschaftlicher Sachverstand gefragt

Die Industrie- und Handelskammer war aufgrund gesetzlicher Aufgabenzuweisung in zahlreiche Verwaltungsangelegenheiten eingebunden. Die nachstehende Übersicht zeigt, wie häufig jeweils eine Stellungnahme oder eine Entscheidung der IHK gefordert war.

■ Neueintragen in das Handelsregister:	302	■ Schlichtungsverfahren bei Streitigkeiten im Ausbildungsverhältnis:	10	■ Ehrenurkunden für Arbeitsjubilare:	1 527
■ Carnets A.T.A.:	82	■ Stellungnahmen zu Gewerbeuntersagungsverfahren:	35	■ Bearbeitung von AFBG-Förderanträgen:	123
■ Handelsrechnungen und Ursprungszeugnisse (einschl. Zweitschriften):	37 028	■ Anträge auf Erlaubnis der Tätigkeit als Makler, Bauträger, Baubetreuer:	64	■ Registrierungen Versicherungsvertreter: Davon ungebundene:	113 19
■ Anträge auf öffentliche Finanzierungshilfen:	13	■ Bescheinigungen nach dem § 4 Gaststättengesetz:	180	■ Feststellung, Aberkennung und Verlängerung der Sachkunde für die Dichtheitsprüfung privater Abwasserleitungen gem. § 61 Abs. 2 LWG NRW	4
■ Genehmigungen nach dem Güterkraftverkehrsgesetz:	44	■ Veranstaltung von Messen und Ausstellungen gemäß Titel IV der Gewerbeordnung:	134	■ Registrierungen Finanzanlagenvermittler	12
■ Genehmigungen nach dem Personenbeförderungsgesetz:	55	■ Versteigerungen:	4	■ Widerruf, Löschung/Verzicht, Rücknahme, Versagung der Erlaubnis gem. § 34 d/e GewO (Versicherungsvermittler/-berater)	20
■ Feststellung der Fachkunde nach dem Güterkraftverkehrsgesetz:	27	■ Wirtschaftliche Unbedenklichkeitsbescheinigungen:	1	■ Widerruf, Löschung/Verzicht, Rücknahme, Versagung der Erlaubnis gem. § 34 f GewO (Finanzanlagenvermittler/-berater)	10
■ Feststellung der Fachkunde nach dem Personenbeförderungsgesetz:	25	■ Widerrufliche Zuerkennung der fachlichen Eignung (§ 30 Abs. 6 BBiG):	5	■ Erlaubniserteilung gem. § 34 f GewO (Finanzanlagenvermittler)	15
■ Prüfungen gem. Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz:	136	■ Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 34 a GewO-Bewachungsgewerbe:	1		
■ Bescheinigungen über die Berechtigung zum Transport mit gefährlichen Gütern:	350	■ Gutachtliche Äußerungen gegenüber der Berufsberatung der Agentur für Arbeit zur Eignung des Ausbildungsbetriebes:	20		
■ Schulungsnachweise für Gefahrgutbeauftragte:	44	■ Eintragung von Ausbildungsverträgen in das Verzeichnis der Kammer (§ 35 BBiG):	2 299		
■ Wettbewerbssachen:	63	■ Abnahme von Zwischenprüfungen:	2 091		
■ Äußerungen als Träger öffentlicher Belange zu Bauleitplänen (Flächennutzungs- und Bebauungspläne, landesplanerische Anhörungsverfahren, Ausweisung von Naturschutzgebieten):	63	■ Abnahme von Abschlussprüfungen:	2 498		
■ Stellungnahmen zu Einzelhandelsgroßprojekten:	9	■ Gleichstellungen nach § 10 Bundesvertriebenen-Gesetz/Einigungsvertrag (Aus-/Übersiedler):	0		
■ Benennung von Sachverständigen auf Anfrage der Gerichte:	105				

D A S J A H R E S E R G E B N I S D E R I H K S I E G E N

In der Vollversammlung vom 4. Juni 2014 wurde dem Präsidium und der Geschäftsführung der IHK für das Wirtschaftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Bilanz der IHK Siegen zum 31. Dezember 2013

Erfolgsrechnung 2013 auf einen Blick

	T EUR
Betriebserträge	9 935
Betriebsaufwand	7 042
Betriebsergebnis	2 893
Finanzergebnis	- 194
Außerordentliches Ergebnis	0
Sonstige Steuern	13
Jahresergebnis	2 686
Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	1 272
Einstellungen in Rücklagen	650
Ergebnis	3 308

	T EUR
AKTIVA	
A. Anlagevermögen	9 625
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	46
II. Sachanlagen	2 732
III. Finanzanlagen	6 847
B. Umlaufvermögen	12 967
I. Vorräte	215
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1 852
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	10 900
C. Rechnungsabgrenzungsposten	18
SUMME AKTIVA	22 610
PASSIVA	
A. Eigenkapital	14 023
I. Nettoposition	3 000
II. Ausgleichsrücklage	3 300
III. Andere Rücklagen	4 415
IV. Ergebnis	3 308
B. Rückstellungen	8 254
C. Verbindlichkeiten	240
D. Rechnungsabgrenzungsposten	93
SUMME PASSIVA	22 610

S T A T I S T I S C H E R T E I L

Gesamt-, Inlands- u. Auslandsumsatz / Beschäftigte nach ausgew. Branchen* (Januar bis November 2014)

WZ	Branche	Gesamtumsatz		Umsatzanteil	Inlandsumsatz		Export		Exportquote	Beschäftigte im November 2014		Anteil Beschäftigte
		Mio. €	% z. Vorj.	in %	Mio. €	% z. Vorj.	Mio. €	% z. Vorj.	in %	Anzahl	% z. Vorj.	in %
22	Gummi- und Kunststoffwaren	667	4,3	5,3	412	1,6	255	8,8	38,3	4 075	4,6	7,6
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	2 695	-1,9	21,6	1 563	-1,4	1 132	-2,5	42,0	8 350	5,7	15,7
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	3 241	6,4	26,0	2 071	5,9	1 169	7,2	36,1	17 554	3,6	32,9
28	Maschinenbau	3 196	-0,3	25,6	1 203	0,6	1 994	-0,8	62,4	11 358	-3,4	21,3
26+27	Elektrotechnik	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	5 010	1,1	9,4
A	Verarbeitendes Gewerbe* gesamt	12 463	2,3	100,0	7 017	2,8	5 446	1,7	43,7	53 343	1,9	100,0
	davon:											
	Kreis Siegen-Wittgenstein	7 778	1,1		3 917	2,4	3 861	-0,2	49,6	31 374	1,1	
	Kreis Olpe	4 685	4,4		3 100	3,3	1 585	6,6	33,8	21 969	3,1	

*) Angegeben sind die Zahlen der Unternehmen aus dem verarbeitenden Gewerbe mit 50 und mehr Mitarbeitern

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer (Stand: 31.3.2014)

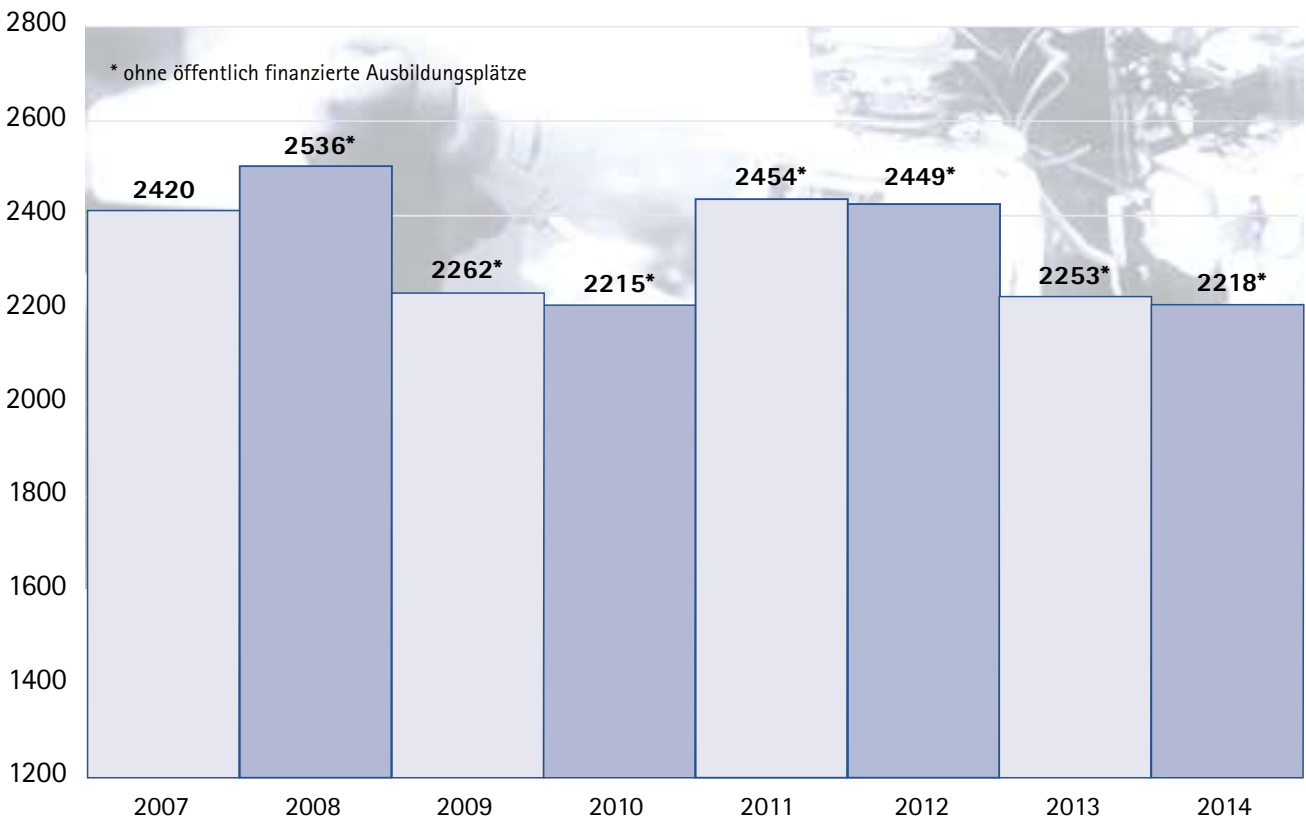
Verwaltungsbezirk	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	davon in % in den Wirtschaftsbereichen			
			Land- und Forstwirtschaft Fischerei	Produz. Gewerbe einschließlich Bergbau Energiewirtschaft und Baugewerbe	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	sonstige Dienstleistungen
Kreis Siegen-Wittgenstein	108 381	2,2	0,3	43,5	19,8	36,4
Kreis Olpe	53 578	3,5	0,6	55,4	13,6	30,4
IHK-Bezirk	161 959	2,6	0,4	47,4	17,7	34,5
NW	6 265 054	2,8	0,5	28,3	22,3	49,0

Arbeitsmarktentwicklung 2013 und 2014*

Verwaltungsbezirk	Arbeitslosenquote		Arbeitslose		Veränderung in %
	2013	2014	2013	2014	
Kreis Siegen-Wittgenstein	5,8	5,8	8 679	8 781	1,2
Kreis Olpe	4,8	4,5	3 654	3 494	- 4,4
IHK-Bezirk	5,4	5,4	12 332	12 275	- 0,5
NW	8,3	8,2	762 784	704 880	- 7,6
BRD (West)	6,1	5,9	2 080 340	2 074 553	- 0,3
BRD (gesamt)	6,9	6,7	2 950 336	2 898 388	- 1,8

*) Jahresdurchschnitt, Basis: Arbeitslosenquote in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen

Gesamtzahl neu eingetragener Ausbildungsverhältnisse im IHK-Bezirk Siegen



E - M A I L - A D R E S S E N D E R I H K S I E G E N

Zentrale | si@siegen.ihk.de
info@siegen.ihk.de
Zentrale Olpe | oe@siegen.ihk.de

Bauschert, Tanja | Tanja.Bauschert@siegen.ihk.de
Bechheim, Sabine | Sabine.Bechheim@siegen.ihk.de
Bedenbender, Elke | Elke.Bedenbender@siegen.ihk.de
Brandt, Wolfgang | Wolfgang.Brandt@siegen.ihk.de
Büchner, Annette | Annette.Buechner@siegen.ihk.de
Dax, Jürgen | Juergen.Dax@siegen.ihk.de
Delic, Sabina | Sabina.Delic@siegen.ihk.de
Dickel, Marion | Marion.Dickel@siegen.ihk.de
Droege, Hermann-Josef | Hermann.Droege@siegen.ihk.de
Fenster, Klaus | Klaus.Fenster@siegen.ihk.de
Fentross, Dieter | Dieter.Fentross@siegen.ihk.de
Fick, Johanna | Johanna.Fick@siegen.ihk.de
Fiedler, Uta | Uta.Fiedler@siegen.ihk.de
Förster, Helen | Helen.Foerster@siegen.ihk.de
Gierse, Dagmar | Dagmar.Gierse@siegen.ihk.de
Giese, Tanja | Tanja.Giese@siegen.ihk.de
Göllner-Gusbeth, Sybille | Sybille.Goellner-Gusbeth@siegen.ihk.de
Gräbener, Klaus | Klaus.Graebener@siegen.ihk.de
Greis, Hannah | Hannah.Greis@siegen.ihk.de
Groos, Bettina | Bettina.Groos@siegen.ihk.de
Haase, Manuela | Manuela.Haase@siegen.ihk.de
Halbe, Jürgen | Juergen.Halbe@siegen.ihk.de
Halbe, Nina | Nina.Halbe@siegen.ihk.de
Haßler, Sibylle | Sibylle.Hassler@siegen.ihk.de
Hecken, Bernd | Bernd.Hecken@siegen.ihk.de
Heide, Monja | Monja.Heide@siegen.ihk.de
Henrich, Helmut | Helmut.Henrich@siegen.ihk.de
Herrmann, Dirk | Dirk.Herrmann@siegen.ihk.de
Herzog, Volker | Volker.Herzog@siegen.ihk.de
Holschbach, Bruno | Bruno.Holschbach@siegen.ihk.de
Hoppe, Andrea | Andrea.Hoppe@siegen.ihk.de
Jäger, Stephan | Stephan.Jaeger@siegen.ihk.de
Kettler, Rolf | Rolf.Kettler@siegen.ihk.de
Kinkel, Nicolas | Nicolas.Kinkel@siegen.ihk.de
Klein, Susanne | Susanne.Klein@siegen.ihk.de
Knester, Dorothee | Dorothee.Knester@siegen.ihk.de
Knipp, Tamara | Tamara.Knipp@siegen.ihk.de
König gen. Kersting, Rudolf | Rudolf.Koenig@siegen.ihk.de
Krapohl, Jana | Jana.Krapohl@siegen.ihk.de
Kurth, Andreas | Andreas.Kurth@siegen.ihk.de
Leber, Edgar | Edgar.Leber@siegen.ihk.de
Lengeling, Dominik | Dominik.Lengeling@siegen.ihk.de
Ludwig, Daniela | Daniela.Ludwig@siegen.ihk.de
Marks, Cornelia | Cornelia.Marks@siegen.ihk.de
Menn, Franziska | Franziska.Menn@siegen.ihk.de
Otto, Silvia | Silvia.Otto@siegen.ihk.de
Pfeifer, Günter | Guenter.Pfeifer@siegen.ihk.de
Rademacher, Waltraud | Waltraud.Rademacher@siegen.ihk.de
Rathmann, Jutta | Jutta.Rathmann@siegen.ihk.de
Rode, Elisa | Elisa.Rode@siegen.ihk.de
Rühlmann, Katja | Katja.Ruehlmann@siegen.ihk.de
Sandmann, Barbara | Barbara.Sandmann@siegen.ihk.de
Schilk, Heiko | Heiko.Schilk@siegen.ihk.de
Schmidt, Kristina | Kristina.Schmidt@siegen.ihk.de
Schmidt, Roger | Roger.Schmidt@siegen.ihk.de
Schmitz, Dirk | Dirk.Schmitz@siegen.ihk.de
Schönauer, Meinolf | Meinolf.Schoenauer@siegen.ihk.de
Schöpa, Susanne | Susanne.Schoepa@siegen.ihk.de
Schröder, Franziska | Franziska.Schroeder@siegen.ihk.de
Schröder, Ingrid | Ingrid.Schroeder@siegen.ihk.de
Spies, Ann-Kristin | AnnKristin.Spies@siegen.ihk.de
Spitzer, Yvonne | Yvonne.Spitzer@siegen.ihk.de
Sturm, Elena | Elena.Sturm@siegen.ihk.de
Stykwow, Anastasia | Anastasia.Stykwow@siegen.ihk.de
Trumm, Andreas | Andreas.Trumm@siegen.ihk.de
Weber, Carsten | Carsten.Weber@siegen.ihk.de
Weber, Marion | Marion.Weber@siegen.ihk.de
Weber, Sven | Sven.Weber@siegen.ihk.de
Wertebach, Norbert | Norbert.Wertebach@siegen.ihk.de
Weyer, Heike | Heike.Weyer@siegen.ihk.de

I M P R E S S U M

Herausgeber
Industrie- und
Handelskammer Siegen
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Hauptgeschäftsstelle
57069 Siegen
Koblenzer Straße 121
57072 Siegen
Telefon (02 71) 33 02-0
Telefax (02 71) 33 02-4 00
E-Mail si@siegen.ihk.de
Internet <http://www.ihk-siegen.de>
Geschäftsstelle Olpe
Postfach 14 46
57444 Olpe
Seminarstraße 36
57462 Olpe
Telefon (02 71) 94 45-0
Telefax (02 71) 94 45-40
E-Mail oe@siegen.ihk.de